

unerhob. Div. 301, Unterst.-F. 9465 (Rüchl. 500), Talonsteuer-Res. 3500 (Rüchl. 2000), Div. 4800, Schiffsanlage-Kto 3000, Tant. an Vorstand 500, Vortrag 50. Sa. M. 2 054 933.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gehälter 35 692, persönl. Ausgaben 6179, sachl. do. 10417, Bahnanlageunterhalt. 6816, Bahntransport 15186, Kto insgesamt 2655, Oblig.-Zs. 21 228, Amort.-Kto 13 000, Gewinn 25 110. — Kredit: Vortrag 330, Personenverkehr 127 382, div. Einnahmen 4383, Lokalfahrt-Ertrag 1150, Zs. 3041. Sa. M. 136 288.

**Kurs Ende 1884—1911:** 116.25, 98.40, 71, 62.75, 67.50, 71.20, 56.80, 44, 35.90, 37, 39.25, 47.75, 43.90, 50.90, 64.40, 66.10, 54.60, 44, 43, 32.80, 29.10, 38.90, 34.75, 29, 27.60, 24.40, 23.90, 25.90<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Eingef. 1884 mit 114<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1884—1911:** 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 2, 1, 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 3, 3, 1, 1, 0, <sup>2</sup>/<sub>5</sub>, <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, <sup>1</sup>/<sub>4</sub>, <sup>3</sup>/<sub>4</sub>, <sup>2</sup>/<sub>5</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Oberstleutn. a. D. Richard Kubale.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. F. Hanisch, Hirschgarten; Stellv. Ludw. Misch, L. Lowitsch, C. Schipper, Berlin; Herm. Friedländer, Wilmersdorf.

**Zahlstellen:** Für Div.: Rüdesheim; Eig. Kasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank.

## Oberschlesische Kleinbahnen und Elektrizitätswerke, Aktiengesellschaft in Kattowitz, O.-Schl.

**Gegründet:** 27./5. 1898 (eingetr. 5./7. 1898) in Kattowitz, Sitz nach Beuthen verlegt lt. G.-V. v. 26./11. 1902, dann lt. G.-V. v. 29./12. 1903 nach Kattowitz zurückverlegt. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Den Betrieb u. die Verwalt. führt die Schlesische Kleinbahn-A.-G. in Kattowitz ab 1./1. 1903 (s. diese Ges.). Es gehen danach vertraglich sämtl. Ausgaben zu Lasten, sämtl. Einnahmen zu Gunsten der genannten Ges. Demgemäss werden in dem Gewinn- u. Verlustkto der Oberschles. Kleinbahnen u. Elektr.-Werke weder im Debet noch im Kredit Ausgaben bezw. Einnahmen beziffert.

**Zweck:** Bau und Betrieb, Erwerbung, Veräusserung, Pachtung, Verpachtung und sonstige Verwertung von Transportunternehmungen, insbesondere von elektrischen Bahnen, sowie von elektrischen Beleuchtungs- und Kraftübertragungs-Anlagen, vorzugsweise in Oberschlesien, die Beteiligung bei solchen und verwandten Unternehmungen etc.

Der Ges. sind bisher folgende zusammen rund 31 km lange Strecken: Königshütte-Kattowitz-Myslowitz u. Niederheiduk-Schwientochlowitz-Beuthen mit Flügel nach Chropaczow u. Lipine concessioniert. Die Gesamt-Konc.-Urkunde datiert v. 22./8. 1902 und gilt bis 31./12. 1996. Die Strecke Kattowitz (Friedrichsplatz) bis Bagno ist von der Ges. erworben worden. Die Geleise liegen zum kleinen Teil auf eigenem Bahnkörper, zum grössten Teil auf und neben öffentlichen Strassen, über deren Benutzung mit den Wegeunterhaltungspflichtigen Verträge abgeschlossen sind. Die sämtlichen Strecken, nur dem Personenverkehr dienend, sind eingleisig hergestellt u. elektrisch betrieben. Spurweite 0,785 m. Die Bauausführung, die 1899—1901 stattfand, war der Electric.-Act.-Ges. vorm. Schuckert & Co. in Nürnberg übertragen.

Für die Erzeugung der zum Bahnbetrieb erforderlichen Kraft hat die Electr.-Act.-Ges. vorm. Schuckert & Co. eine Kraftstation in Niederheiduk (jetzt Bismarekhütte) mit Unterstation in Roszdin errichtet. Die Kraftstation war je zur Hälfte gemeinschaftl. Eigentum der genannten Ges. u. der Oberschles. Kleinbahnen u. Elektr.-Werke, A.-G.; doch übernahm letztere Ges. mit Wirkung ab 1./4. 1903 auch den Schuckertschen Anteil für M. 323 050. Ab 1./1. 1911 wird der elektr. Strom von der Schles. Elektrizitäts- u. Gas-Akt.-Ges. (Breslau) auf zunächst 10 J. für die elektrisch betriebenen Strecken geliefert. Mit Rücksicht darauf, dass der eigenen Kraftstation wegen der bevorstehenden Aufgabe eigener Stromerzeugung nur noch die notwendigste Unterhaltung zugewendet worden ist, wurde ein wesentlicher Teil der Anlagekosten dieses Kraftwerkes (M. 180 000) abgeschrieben. Der Betrieb der Kraftstation, die zum Abbruch gelangt, ist inzwischen eingestellt.

Länge der durchgeh. Geleise der einzelnen Strecken: Beuthen (Schomberger Unterführung)-Myslowitz (Bahnhof) 25,915 km, Bismarekhütte(Kowatz)-Königshütte (Parkhotel) 2,370 km, Hohenlinde(Zollhaus)-Lipine (Markt) 2,849 km, zus. 31,134 km; hierzu Nebengeleise 4,339 km, zus. 35,473 km. Betrieben werden zurzeit folgende Linien: Beuthen (Boulevard)-Schwientochlowitz-Kattowitz-Myslowitz (Bahnhof) 27,1 km (unter Benutzung eines Teiles der Beuthener Geleise (der O./S. Dampfstrassenbahn), Beuthen(Boulevard)-Hohenlinde-Lipine (Markt) 6,70 km unter Benutzung eines Teiles der Beuthener Geleise der O./S. Dampfstrassenbahn), Bismarekhütte(Kowatz)-Königshütte (Parkhotel) 2,370 km. Beförderte Personen 1902—1911: 2 651 850, 2 770 925, 2 957 163, 2 888 335, 3 185 428, 3 524 939, 3 878 520, 4 351 804, 4 740 164, 5 072 625. Einnahme: M. 457 212, 471 305, 508 926, 564 548, 627 511, 661 575, 702 256, 736 532, 793 714, 845 371.

**Kapital:** M. 4 500 000 in 4500 Aktien (Nr. 1—4500) à M. 1000; eingez. M. 4 125 000, die Aktien befinden sich sämtlich im Besitz der Schles. Kleinbahn-Akt.-Ges. zu Kattowitz O.-S.

**Geschäftsjahr:** Kalend. Gen.-Vers.: Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Aktien-Einzahl.-Kto 375 000, Bahnanlage 5 181 670, Kraftstation 134 738, Grundstück 20 000, Kaut.-Effekten 102 265, Effekten d. Ern.-F. I 42 366, do. d. Spez.-R.-F. 899. — Passiva: A.-K. 4 500 000, R.-F. 4128, Ern.-F. I 53 102, do. II 54 265, Spez.-R.-F. 1139, Amort.-F. 76 708, Schles. Kleinbahn-A.-G. 1 167 595. Sa. M. 5 856 940.